

S

Baulexikon

Begriffe aus dem Bauwesen: Shore-Wert (Härte)

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:
Probleme im Bauwesen
<http://baufachforum.de/shop/>



Erstellt:	13.05.2014	09:29
Letzter Ausdruck:	16.05.2014	16:09

Denke immer daran!!!!

Wenn Hunde zum Werkzeug in den Kofferraum sitzen müssen, hat dies nichts mit einem Shore-Wert zu tun.

Aber:

Beim Shore-Wert, bestimmt immer die Härte des Produktes den Einsatzbereich auf unseren Baustellen.

Ergebnis:

Bei mir handelt es sich um eine Sache von artgerechter Hundehaltung bzw. Mitarbeiterhaltung.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Benannt nach Albert Shore, misst den Härtegrad an Kunststoffen und Elastomeren.



Grundlagen:

Eingeteilt werden die Härtegrade in A, D, B, C, DO, O, OO, 000. Wobei die Typen A und D die gebräuchlichsten sind.

Geprüft wird mit einem federbelasteten Stift. Dabei ist die Eindringtiefe des Stiftes dann der Härtegrad, gemessen in Shore. Dabei stellt eine geringe Eindringtiefe einen hohen Shore – Wert dar. Eine hohe Eindringtiefe bis maximal 2,5 mm stellt dabei ein niedriger Shore-Wert dar. Angegeben wird dann die Härte immer mit der gemessenen Geometrie. Beispielsweise Shore A.

Shore A wird für weiche Materialien angewendet wie beispielsweise Materialien für Fensterverglasungen. Shore D wird für verhältnismäßig steife Kunststoffe verwendet.

Bild rechts zeigt den Einsatzbereich solcher Produkte im Fensterbereich.

Der Autor:

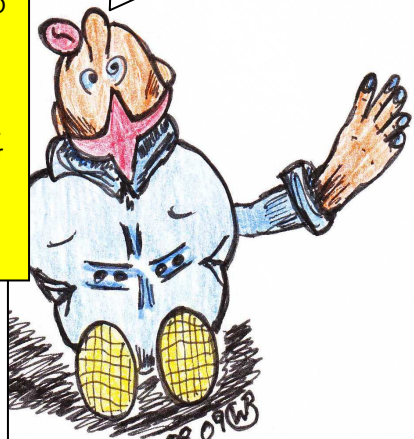
Mit dem Shore – Wert werden bei Kunststoffen und Elastomeren der Härtegrade von Produkten geprüft bzw. festgelegt. Der Härtegrad selber ist meist in diesen Belangen die einzige Prüfung, die diesbezüglich vorgenommen wird und gewichtet deshalb sehr. Das Verfahren der Prüfung wird in der DIN 53505, ISO 868, ISO 7619 (zukünftig ISO 7619 als Ersatz zur DIN 53505) sowie ASZM D 2240 beschrieben. Der Härtegrad wird dabei von 0 -100 angegeben. Diese Härte entscheidet dann das gesamte Dehnvermögen des Produktes. Wobei das Dehnvermögen nach oben immer geringer wird.

Bild links zeigt spritzbare Dichtstoffe aus Tuben, die mit dem Shore A – Wert bemessen werden.



Shore-Wert (Härte)

Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:



Wir bedanken uns bei der Firma Trockenbau Birk für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.
Hanspeter Birk
Schreinermeister - Geschäftsführer
Esperlingasse 16
D- 88456 Ingoldingen-Degernau
Tel.: 07355-932469-1
Hp.birk@birk-trockenbau.de
www.birk-trockenbau.de

Birk
Trockenbau
Innenausbau
Schreinererei

Mehr über den Begriff Silikon:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/471/Silikon.pdf

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem **BauFachForum**.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de